

# STADTTEILZEITUNG NEU- ALLER- MÖHE

neullermoehe.de  
#neullermoehe

ES GEHT WIEDER RICHTIG LOS  
MIT VERANSTALTUNGEN SEITEN 10, 11, 12

AUSGABE

31

06/2022

NEUER JUGENDBEIRAT SEITE 3

NEULLERMÖHER\*INNEN  
UNTERSTÜTZEN UKRAINI-  
SCHE GEFLÜCHTETE SEITEN 8/9

GRUNDSCHULSCHÜLER\*INNEN  
ENGAGIEREN SICH SEITEN 5/6

GBS GEWINNT WETTBEWERB  
ZUM THEMA RESPEKT SEITE 4

# INHALT

2

- EDITORIAL
- KONTAKT
- ALLGEMEINE INFOS

3

- RISE IN NEUALLERMÖHE**
- 3 — THEMEN IM STADTTEILBEIRAT
- 3 — NEUER JUGENDBEIRAT
- 3 — STATEMENT DES STADTTEILBEIRATS ZUM ZUSAMMENLEBEN IM STADTTEIL
- 3 — VERFÜGUNGSSANTRÄGE

4

- BERICHTE AUS DEM STADTTEIL**
- 4 — RESPEKT: OBERSTUFENKLASSE GEWINNT WETTBEWERB
- 5 — DIE LÖWEN FÜR DAS KLIMA
- 6 — SCHULSPRECHER\*INENTEAM IM BEZIRKSAMT
- 7 — AKTIONSTAGE DER POLIZEI
- 8 — ATLANTIK 97/VC ALLERMÖHE NEWS
- 9 — DEUTSCH-CAFÉ IN NEUALLERMÖHE
- 10 — FLOHMÄRKTE IN NEUALLERMÖHE
- 11 — ZAUBERTHEATERWORKSHOP
- 11 — NACHT DER CHÖRE IM KULTURA

12

- TERMINE
- IMPRESSUM

## AKTUELLE INFORMATIONEN

Schauen Sie auch auf unserer Website für aktuelle Informationen! [www.neuallermoehe.de](http://www.neuallermoehe.de)

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Müll im öffentlichen Raum Hotline „Saubere Stadt“ 2576 1111. Schäden an der Infrastruktur der Stadt können online gemeldet werden: [www.hamburg.de/melde-michel](http://www.hamburg.de/melde-michel). Melden Sie ihr Anliegen im Stadtteilbüro. Wir leiten dies gerne für Sie weiter: 78808485

## APP DER STADTREINIGUNG

Müll fotografieren und absenden! mehr unter: [www.srhh.de](http://www.srhh.de)



**TITELFOTO** Kirschblütenteppich in der Otto-Grot-Straße 83. Foto von Alina Csambal



## LIEBE NEUALLERMÖHER\*INNEN,

Inzwischen ist die Corona-Situation, zumindest im öffentlichen Bewusstsein, in den Hintergrund getreten und es können tatsächlich auch wieder mehr Veranstaltungen stattfinden.

Auch der Stadtteilbeirat trifft sich wieder live vor Ort – immer abwechselnd in Ost und West – im KulturA und im Bürgerhaus Allermöhe.

Neu ist, dass der Stadtteilbeirat nun, wann immer er live stattfinden kann, hybrid ausgerichtet wird. Das heißt, man kann, statt vor Ort teilzunehmen, auch digital dabei sein. Hiermit wollen wir Menschen entgegen kommen, die z.B. um die Uhrzeit Kinder betreuen müssen oder nach einem langen Arbeitstag lieber von zuhause aus dabei sein wollen.

Statt Corona ist nun der Angriffskrieg gegen die Ukraine ein Thema, das sehr viele Menschen bewegt und besorgt. In Neuallermöhe gibt es sehr viel Unterstützung für Geflüchtete aus der Ukraine, über einige Angebote wird in dieser Ausgabe berichtet. Herzlichen Dank für das Engagement! Auf Seite drei finden Sie ein Statement des Stadtteilbeirats für Frieden und Toleranz.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Ihr Team vom Stadtteilbüro Neuallermöhe  
Kirsten Stubbe & Alina Csambal

## KONTAKT



Kirsten Stubbe und Alina Csambal



### STADTTEILBÜRO NEUALLERMÖHE

Fleetplatz 1; 21035 Hamburg  
Tel.: (040) 78 80 84 85

**E-Mail:**  
[neuallermoehe@lawaetz.de](mailto:neuallermoehe@lawaetz.de)  
**Website:**  
[www.neuallermoehe.de](http://www.neuallermoehe.de)  
**Facebook:**  
[fb.com/stadtteilbuero.neuallermoehe](https://fb.com/stadtteilbuero.neuallermoehe)

**Sprechzeiten:**  
Montag 10 bis 15 Uhr  
Mittwoch 13 bis 18 Uhr  
Donnerstag 10 bis 15 Uhr

# RISE IN NEUALLERMÖHE



## DAS WAREN DIE THEMEN IM STADTTEILBEIRAT APRIL UND MAI 2022

Die Sitzung des Beirats im April hat digital stattgefunden, die Sitzung im Mai erstmalig seit langer Zeit mal wieder live im KulturA – und zum allerersten Mal hybrid – also mit paralleler digitaler Teilnahmemöglichkeit. Es haben jeweils 25 – 30 Personen teilgenommen.

Im April-Stadtteilbeirat war Frau Hartmann, die im Bergedorfer Bezirksamt die Fachkraft für Integration, Migration und Geflüchtete ist, zu Gast. Sie berichtete über die Situation der Geflüchteten aus der Ukraine in Bergedorf bzgl. Unterbringung und Schulbesuch und die vielen Unterstützungsangebote. Verschiedene Vereine und Institutionen haben ergänzend über Initiativen aus Neuallermöhe berichtet. Frau Hartmann und der Stadtteilbeirat bedanken sich für das vielzählige Engagement!

Die Mai-Sitzung quoll über vor wichtigen Themen, gleich drei Vertreter\*innen des Bergedorfer Bezirksamtes waren zu Gast. Frau Grabow vom Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung berichtete über die Studie zur Gestaltung des Walter-Rudolphi Weges. Herr Charles vom Fachamt Management des öffentlichen Raums stellte die Planungen für die Erweiterung der Beachvolleyballfelder am Allermöher See und die Neugestaltung des Spielplatzes am Von-Moltke-Bogen vor. Und Frau Flaspöhler, Koordinatorin für Freiwilliges Engagement, berichtete über die

Bergedorfer Engagementförderung. Weiterhin hat Leo Goretzki vom Sportverein TSG die neue Reihe von Jugendevents in Neuallermöhe vorgestellt, die in diesem Jahr stattfinden und möglichst auch verstetigt werden sollen.

Die Protokolle der Sitzungen erhalten Sie beim Stadtteilbüro.

## NEUER JUGENDBEIRAT!

In Neuallermöhe entsteht aktuell ein Jugendbeirat. Auch Jugendliche und Jungerwachsene wollen und sollen mitreden! Natürlich sind die Belange von Kindern, Jugendlichen und Jungerwachsenen über die Institutionen, Einrichtungen, Gremien und Beteiligungsaktionen schon immer in die Prozesse der Gebietsentwicklung eingeflossen. Doch das tatsächliche und regelmäßige miteinander Sprechen ist noch mal was ganz anderes! Der Jugendbeirat bietet jungen Menschen eine Plattform, um ihre Belange miteinander zu besprechen und dann konstruktiv und effektiv Lösungsideen zu erarbeiten und umzusetzen. Dabei unterstützt das Team des Stadtteilbüros.

Es haben bereits zwei Treffen stattgefunden, das nächste ist am Donnerstag, den 30. Juni um 15 Uhr im Café Evergreen im KulturA. Es gibt Brötchen, Kuchen und Getränke gegen den Hunger nach der Schule. Alle jungen Menschen sind herzlich willkommen!

## STATEMENT DES STADTTEILBEIRATS ZUM ZUSAMMENLEBEN IM STADTTEIL

Beim Stadtteilbeirat Neuallermöhe engagieren sich Bürger\*innen, Einrichtungen und Institutionen beständig für eine gute Lebensqualität und ein gelingendes Zusammenleben.

Wir stehen dafür, dass Menschen aller Ethnien in Neuallermöhe friedlich zusammen leben.

Der Stadtteilbeirat positioniert sich entschieden gegen rassistische Äußerungen jeder Art!

Wir freuen uns, dass so viele Menschen im Stadtteil ukrainische Geflüchtete bei sich aufgenommen haben und/oder sich auf vielfältige Weise für deren gutes Ankommen in Deutschland einsetzen. Herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Dank auch an alle diejenigen, die sich für Geflüchtete aus anderen Ländern der Welt einsetzen.

Der Stadtteilbeirat Neuallermöhe steht für Frieden, Menschlichkeit und Toleranz!

## VERFÜGUNGSSANTRÄGE

BEWILLIGT WURDEN FOLGENDE ANTRÄGE

**PROFILSTÄRKUNG KULTURA + HAUS OTTO-GROT-STRASSE**  
1.370,00€

**NACHBARSCHAFTSFLOHMARKT ALLERMÖHE OST**  
300,00€

# BERICHTE AUS DEM STADTTEIL



TEXT & FOTO  
TOM GREIFF | GRETTEL-BERGMANN-SCHULE

## RESPEKT: OBERSTUFENKLASSE GEWINNT WETTBEWERB

**Respekt. Was ist das eigentlich? Kann das jemand mal eben erklären? Vermutlich nicht wirklich. Hinter dem vielgebrauchten männlichen Substantiv stecken inhaltlich recht differenzierte ja fast gegensätzliche Erklärungen. Finden Jugendliche aus Neuallermöhe eine eigene, starke Definition?**

Respekt ist ein Lehnwort aus dem Französischen. Ein Wörterbuch führt „Ehrerbietung“, und „Ehrfurcht“ als „Übersetzungsoptionen“ an. Sucht man woanders, tauchen auch „Achtung“, „Anerkennung“ - oder noch positiver - „Bewunderung“ als Erklärungsvarianten auf.

Was versteht denn unsere Jugend unter Respekt? Das ungefähr war die Aufgabe einer Challenge, die die Hamburger Bürgerstiftung [you:sful] im Frühjahr ausgerufen hatte. Sie wollte von Heranwachsenden wissen, welche Bedeutung und welche Facetten Respekt in ihrem Alltagsverständnis haben. Dazu sollte ein kurzer Videoclip produziert und eingereicht werden.

An diesem Wettbewerb beteiligten sich auch Schüler:innen der Gretel Bergmann Schule. Die Klasse 12c war gleich Feuer und Flamme, ist sie doch ein Theater- und Geschichtsprofil. Die Gespräche unter den Schülern während

der Ideensuche waren aufschlussreich. Viele erleben leider die Negativform von Respekt alltäglich. Von Achtung und Anerkennung keine Spur. „Wenn ich einen Laden betrete, habe

**„WENN ICH EINEN LADEN BETRETE, HABE ICH HÄUFIG DAS GEFÜHL, ICH WERDE VON ANGESTELLTEN WIE KUNDEN PER SE DES DIEBSTAHL VERDÄCHTIG“**

STEPHANIE



ich häufig das Gefühl, ich werde von Angestellten wie Kunden per se des Diebstahls verdächtigt“, sagt Stephanie. Ihre Eltern stammen aus Ghana. Osna, Hiba und Hosna sind selbstbewusste junge Frauen, die stets gut gelaunt durch die Welt gehen. Bei den Dreharbeiten zu einem der Videos, stehen sie an der Bushaltestelle vor der Schule.

Ein Fahrzeug wird plötzlich langsamer. Auf der Höhe der drei hält es für einen Moment. Ein unbekannter Mann lässt die Beifahrerscheibe herunter. Er streckt den Frauen, die selbstverständlich und mit tiefer Überzeugung

Kopftuch tragen, den ausgestreckten Mittelfinger entgegen. Dann fährt er weiter.

Ähnliche, eindeutige Abneigungsbe-kundungen erleben die Frauen nahezu alltäglich. Kein Zweifel. Das ist respektlos. Aber was ist nun Respekt im positiven Sinn? Die Schüler:innen der 12c entscheiden sich am Ende für einen Clip, in dem möglichst viele mitmachen können. Dazu werden eine ganze Reihe von passenden, inhaltlich differenzier-ten Synonymen gesucht, gefunden und entsprechend in Szene gesetzt.

Die Inszenierung und filmische Produktion überzeugt die Jury von

LINKS

Respekt - Schüler der 12c wissen um die Facetten des oft gebrauchten Begriffs © Tom Greif

UNTEN

Gemeinsames Plakate malen / Die Löwen beim Müllsammeln

[you:sful]. Der Clip der 12c gewinnt und wird Aufhänger ihrer Jahrestagung. Übrigens gemeinsam mit einem ebenso überzeugenden wie eindringlichen Beitrag von Shweta aus der 10b der Gretel. Beide Videos teilen sich den ersten Preis, dotiert mit jeweils einhundert Euro.

Die 12c zögerte nicht lange. Das Preisgeld wurde gespendet. Die Arbeit der Hamburger Flüchtlingshilfe verdient nämlich großen Respekt.

Das Gewinnvideo der 12c ist zu sehen auf der Schulwebseite: [gretel-bergmann-schule.de](http://gretel-bergmann-schule.de)

TEXT  
PIA SPITZKY | CLARA-GRUNWALD-SCHULE

## DIE LÖWEN FÜR DAS KLIMA



**„Wir wollen das Klima retten!“ So erklingt es aktuell jeden Freitag in der Löwenklasse der Clara-Grunwald-Schule.**

Die Löwen sind zu Klimaaktivisten geworden. Anreiz hierfür war ein Buch über Greta Thunberg, das in der gemeinsamen Lesezeit gelesen wurde.

Da die Löwen (Vorschule /1. Klasse / 2. Klasse) noch zu klein sind, um an den Freitagsdemonstrationen teilzunehmen, kam ihnen die Idee, dass wir gemeinsam jeden Freitag eine „Klimastunde“ ins Leben rufen könnten. Gesagt, getan. Gemeinsam wurden in der Klasse Ideen gesammelt, wie auch Grundschüler:innen schon etwas für das Klima und die Umwelt tun können. Schnell kamen viele tolle Ideen von den Kindern: Plakate gestalten, um die Autofahrer zu sensibilisieren; Schilder für die Schule, um darum zu bitten, keinen Müll rumliegen zu lassen; Bäume im Stadtteil pflanzen; die Mülltrennung in den Klassen weiter voranbringen und vieles mehr.

Am selben Tag starteten wir damit im Stadtteil Müll sammeln zu gehen. Besonders schön war die vielen positiven Rückmeldungen der Einwohner:innen des Stadtteils an die Kinder.

Aktuell arbeiten die Löwen an Plakaten, mit denen sie die Autofahrer dafür sensibilisieren möchten, öfters auf das Fahrrad oder den ÖPNV umzusteigen. Oder vor allem auch die Möglichkeit zu nutzen und zu Fuß durch den schönen Stadtteil Neuallermöhe zu gehen.

Neben einem umweltbewussten Verhalten lernen die Kinder in diesen Stunden den verantwortlichen und nachhaltigen Umgang mit der Natur. Zudem werden ihre sozialen Fähigkeiten und das Verständnis für die demokratischen Grundsätze unserer Gesellschaft gefördert. Sie arbeiten im Team zusammen, diskutieren miteinander und stimmen demokratisch über die nächsten Schritte und Aktionen ab.

Die Löwenklasse hofft darauf, auch noch weitere Klassen der Schule und vor allem auch viele Menschen aus dem Stadtteil für die „Klimastunde“ gewinnen zu können, sodass alle gemeinsam in Neuallermöhe etwas für die Umwelt und das Klima tun können.

Mehr von der CGS



**TEXT**  
**NAZANIN, KAY, MEMUNA UND JULIAN | CLARA-GRUNWALD-SCHULE**  
**SCHULSPRECHER\*INNENTEAM IM BEZIRKSAMT**

Wir vom Schulsprecherteam der Clara-Grunwald-Schule, Nazanin, Kay, Memuna und Julian hatten Ende April ein Treffen mit der Bergedorfer Bezirksamtsleiterin Frau Schmidt-Hoffmann. Diese hatte Kinder zu einer Fragerunde ins Berdedorfer Rathaus eingeladen. Sogar die Bergedorfer Zeitung war da und hat von uns allen Fotos gemacht. Vorher haben wir in einigen Klassen der Schule Fragen gesammelt, aufgeschrieben und zum Gespräch mitgenommen. Wir waren gespannt auf die Antworten von Frau Schmidt-Hoffmann. Im Rathaus war es sehr spannend. Im Spiegelsaal der Villa an der Wentorfer Straße war ein langer Tisch für uns mit Getränken, Kuchen und Süßigkeiten gedeckt. Dort trafen wir auch Kinder anderer Schulen. Der Spiegelsaal ist sehr groß und beeindruckend: an den Wänden und an der Decke sind goldene Verzierungen. Auf unsere Frage, ob wir endlich ein Schwimmbad nach Neuallermöhe bekommen, haben wir keine eindeutige Antwort bekommen. Frau Schmidt-Hoffmann sagte, dass es immer eine Frage sei, ob so ein teures Schwimmbad sich auch lohne. Bergedorf sei zwar von der Fläche der größte Bezirk Hamburgs, nicht aber von der Einwohnerzahl. Die Planung ist noch nicht abgeschlossen und im neuen Stadtteil Oberbillwerder solle auf alle Fälle ein Schwimmbad gebaut werden. Nur weiß Frau Hoffmann noch

nicht, wie groß das Schwimmbad wird. Außerdem haben wir nach einem Zebrastreifen vor der Schule gefragt. Wir sollen der Bezirksamtsleiterin noch genau sagen, wo wir meinen, dass ein Zebrastreifen gebraucht wird. Dann kann sich der Verkehrsausschuss damit befassen.

Später durften wir uns noch das Amtszimmer der Bezirksamtsleiterin anschauen. Das Zimmer ist sehr groß. Zum Schluss durften wir uns im Sitzungssaal der Bezirksversammlung in die Reihen setzen und uns ans Rednerpult stellen. Das war aufregend und lustig.



**LINKS**  
 Das Schulsprecher\*innenteam im Spiegelsaal und mit Bezirksamtsleiterin Frau Schmidt-Hoffmann  
**UNTEN**  
 Miese Tricks am Telefon  
 Grafik © Polizei Hamburg

**TEXT**  
**LANDESKRIMINALAMT HAMBURG**

## AKTIONSTAGE DER POLIZEI ZUR BEKÄMPFUNG DES TELEFONBETRUGS



Durch Anrufe von angeblichen Enkeln, Neffen, Polizeibeamten oder Staatsanwälten versuchen Betrüger, Senioren um ihr gesamtes Vermögen zu bringen. Der Sammelbegriff nennt sich schlicht Telefonbetrug. Dahinter verbergen sich perfide, komplexe und äußerst geschickte Lügengeschichten. Die Schadenssummen sind nicht selten sechsstellig! Oft übergeben die Opfer den Tätern die Ersparnisse ihres ganzen Lebens. Die Täter sind trickreich und finden immer wieder neue Varianten!

Allein in Hamburg waren die Täter im vergangenen Jahr in 96 Fällen erfolgreich und erbeuteten dabei mehr als 2,6 Mio. Euro.

Die Polizei Hamburg möchte deshalb im Rahmen von Aktionstagen noch intensiver mit der Bevölkerung ins Gespräch kommen und über die Tricks der Täter aufklären: Acht Wochen lang ist die Polizei jeweils mittwochs in einem anderen Bezirk vor Ort, am 1. Juni im Bezirk Bergedorf. An welchen Standorten die Aktionen stattfinden und weitere Informationen zum Thema finden Sie im Internet unter:

[www.polizei.hamburg/senioren-np](http://www.polizei.hamburg/senioren-np)

Besonders durch Anrufe falscher Polizeibeamter werden ältere Menschen um ihr Geld gebracht:

Diese Anrufe beziehen sich meist auf vermeintliche Einbrüche in der Nähe. Man habe bei festgenommenen Einbrechern eine Liste mit den Daten der Angerufenen sichergestellt, nun sei deren Eigentum in Gefahr.

Befinden sich Geld oder Wertsachen auf der Bank, wird erklärt, dass die Bankmitarbeiter korrupt seien und in Verbindung zu den Einbrechern stünden. Das Hab und Gut müsse dringend der Polizei übergeben werden, um es in Sicherheit zu bringen!

**Enkeltrick 2.0 – eine besonders perfide Weiterentwicklung:**

Die Angerufenen hören zunächst meist eine weinende Person, die sich als Enkel, Neffe oder ähnliches ausgibt. Dann wird das Gespräch von einem angeblichen Polizeibeamten übernommen. Dieser erklärt, dass der Verwandte einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht habe und jetzt in Haft müsse. Nur die sofortige Zahlung einer hohen Kaution könne dies noch verhindern. In dieser psychischen Ausnahmesituation kommen die Opfer kaum zu einem klaren Gedanken. Dies nutzen die Täter aus, um eine sofortige Übergabe der angeblichen Kaution zu erreichen. Diese Form des Telefonbetrugs wird deshalb auch als Schockanruf bezeichnet.

**Bedenken Sie:**

Die Polizei erfragt keine Bankdaten wie Kontonummer, Kontostand oder Inhalt vom Schließfach! Auch fragt sie nicht nach Verstecken von Wertsachen und Geld bei Ihnen zu Hause.

Die Polizei setzt Sie niemals unter dem Vorwand, Ermittlungsbehörden unterstützen zu müssen, unter Druck!

Die Polizei verlangt niemals eine so-

fortige Kautionszahlung.

Die Polizei wird Sie niemals auffordern, Geld von der Bank abzuheben und dies z.B. zur Übergabe vor dem Haus zu deponieren oder an einen vermeintlichen Polizisten zu übergeben.

**TIPPS!**  
**WIE SIE SICH SCHÜTZEN KÖNNEN:**

- Bereiten Sie sich gedanklich darauf vor, dass auch Sie angerufen werden.
- Hören Sie auf Ihr Bauchgefühl und nehmen Sie sich Zeit, die Anrufe zu überdenken. Können diese abenteuerlichen Geschichten wirklich stimmen?
- Wenden Sie sich an eine Person Ihres Vertrauens und erzählen Sie ihr von den Anrufen – egal, welche Anweisungen Sie vom Anrufer erhalten haben!
- Legen Sie auf! Wählen Sie dann die 110 (oder die Nummer Ihres Polizeikommissariats) und sprechen Sie mit der richtigen Polizei!
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an eine Ihnen unbekannte Person.
- Lassen Sie sich nur mit abgekürztem Vornamen ins Telefonbuch eintragen, da die Täter nach „altmodisch“ klingenden Namen suchen; ggf. wechseln Sie Ihre Telefonnummer!

TEXT  
 NIELS PAPE | ATLANTIK 97

# ATLANTIK 97/ VC ALLERMÖHE NEWS

Unsere Fußball Senioren und unsere Volleyball Kids vertreten Neuallermöhe nach tollen sportlichen Erfolgen in Hamburg und Norddeutschland! Die Fußballer wurden in der Senioren Verbandsliga Staffelsieger und qualifizierten sich darüber für die Hamburger- und für die Norddeutsche-Meisterschaft. Die Volleyball U14 Mädchen wurden Ende März Hamburger Meister! Auch bei der Norddeutschen Meisterschaft in Schwerin konnten die Mädchen ihre ganze Klasse zeigen und sich unter anderem gegen die Lübecker Landesmeisterinnen aus Schleswig Holstein durchsetzen. Am Ende landeten sie auf einem guten 4. Platz. Sowohl unsere Fußball Oldies als auch unsere jungen Volleyball Mädels sind super Aushängeschilder für die große Vielfalt und den starken Zusammenhalt im Verein und Stadtteil.



den zweimal wöchentlich stattfinden Sprachkurs. Seit Anfang April nehmen 15 - 20 Geflüchtete das Angebot dankend an, welches wir im Vereinsraum am Kunstrasenplatz anbieten. Wir möchten uns ganz herzlich bei der Buhck-Stiftung und bei der BürgerStiftung Hamburg bedanken, die uns sehr kurzfristig und entschlossen bei unserer Unterstützung zur Seite standen und stehen.

Unsere Integrations- und Stadtteilarbeit nimmt weiter an Fahrt auf. Anfang Mai haben unsere Jugendsprecherinnen Michelle und Emilie sieben Jugendlichen des Vereins im Stadtteilbüro ausführlich über ihren Job in der Integrations- und Stadtteilarbeit berichtet. Die 15 und 16 jährigen Mädchen aus Neuallermöhe sind seit Jahren bei uns aktiv und wurden eingeladen, da sie Interesse an diesem Bereich der Vereinsarbeit zeigten. Die Jugendsprecherinnen berichteten über ihre Aktivitäten im Stadtteil- und Jugendstadtteilbeirat, ihre Unterstützung des Vereinsvorstandes, die Planung von Feriensportangeboten,

das Einarbeiten in Themen wie Antragstellungen und Sozialraumnutzung und einiges mehr. Anschließend bekundeten alle sieben Mädchen Interesse, Emilie und Michelle in den kommenden Monaten abwechselnd über die Schulter zu schauen, um herauszufinden ob und wo sie sich in unserer Integrations- und Stadtteilarbeit einbringen möchten. Natürlich sind wir darüber hocheifrig, zumal unsere „nächste Generation“ neben der Volleyball- auch die Fußballabteilung, beide weiterführenden Schulen und auch die vielfältigen Communities im Verein und Stadtteil abbildet. Unsere jetzigen Jugendsprecherinnen werden uns sehr wahrscheinlich noch eine ganze Zeit erhalten bleiben, ein absoluter Glücksfall, der uns auf eine nachhaltige Entwicklung hoffen lässt. Vielen Dank an dieser Stelle an das Gymnasium Allermöhe, die Gretel Bergmann Schule und das Stadtteilbüro Neuallermöhe. Dass es bei uns besonders mit den jungen Menschen so gut und erfreulich läuft ist Teamwork!



**OBEN**  
 Nachwuchs für die Integrations- und Stadtteilarbeit des Vereins in Neuallermöhe / U14-Mädchen sind Hamburger Meister im Volleyball!

**LINKS**  
 Erfolgreiche Fußballsenioren von Atlantik 97

**RECHTS**  
 Deutsch lernen auf der Terrasse



TEXT  
 ISABELLE PFISTER | ÖKOLOGISCHES LEBEN NEU-ALLERMÖHE E. V.

# DEUTSCH-CAFÉ IN NEUALLERMÖHE

Das Gemeinschaftshaus des Vereins Ökologisches Leben Neu-Allermöhe e.V. liegt zwischen den neugeschaffenen Bushaltestellen Erna-Mohr-Kehre und Gertrud-Seele-Kehre im Fanny-Lewald-Ring. Diente es bisher überwiegend als Veranstaltungsort für Vereinstreffen und Besuchergruppen aus dem Umfeld ökologischer Wasserwirtschaft, trifft sich dort seit Ende März eine neue Initiative: Mit Beginn des Angriffskriegs gegen die Ukraine fanden sich sehr schnell einige Mitglieder zusammen, die nicht nur spenden, sondern auch selbst tätig werden wollten.

Auf Anfrage eines hier lebenden Ukrainerin und der Kirchengemeinde Bergedorfer Marschen wurde der Kontakt zu den Geflüchteten hergestellt, die im Bergedorfer Raum leben und ihre Deutschkenntnisse verbessern bzw. aufbauen wollten. Als bald startete, in Eigenregie, am 24. März das erste Deutsch-Café: Einmal in der Woche

**„ES FANDEN SICH SEHR SCHNELL EINIGE MITGLIEDER ZUSAMMEN, DIE NICHT NUR SPENDEN, SONDERN AUCH SELBST TÄTIG WERDEN WOLLTEN“**

ISABELLE PFISTER

ist es geöffnet für Ukrainer\*innen und ihre Kinder, um ihnen niedrigschwellig einen Einstieg in die deutsche Sprache zu ermöglichen. Eine feste Gruppe von sechs Bewohner\*innen aus der Siedlung, einige davon ausgebildete Lehrkräfte, kümmert sich um die Gestaltung: vom zu Beginn noch nötigen Corona-Testen über die Bereitstellung von Unterrichtsmaterial bis zur Versorgung mit Geträn-



ЛАСКОВО ПРОПОНУЕМО ДОБРО ПОЖАЛОВАТЬ  
 БУДЛАСКА ВИВЧАЙТЕ НІМЕЦЬКУ МОВУ В НАШІЙ ГРУПІ ЗА ДОПОМОГОЮ КАВИ, ЧАЮ ТА ТІСТЕЧОК  
 ПОЖАЛУЙСТА УЧИТЕ НЕМЕЦЬКИЙ ЯЗЫК В СВОБОДНОЇ АТМОСФЕРІ С ПОМОЦЬЮ КОФЕ, ЧАЮ І ПЕЧЕНЬЯ

FANNY-LEWALD-RING 34A  
 ЧЕТВЕР, 16-18 ГОД  
 FANNY-LEWALD-RING 34A  
 ЧЕТВЕР, 16-18 ЧАСУ

Такаш ласкаво просимо вас прыйти з дзіцьмі  
 Приходзіце пажаўліста таакже с дзіцьмі

deutschcafe@oeko-siedlung-allermoehe.de

# FLOH- MÄRKTE

IN NEU-  
ALLERMÖHE

12.6.

## STADTTEILFLOHMARKT IM KULTURA

Endlich wieder Flohmarkt!! Beim Stadtteillflohmarkt am Sonntag, den 12. Juni, ab 9.00 Uhr, kann im KulturA, Otto-Grot-Straße 90, wieder gefeilscht und gehandelt werden. Bei jedem Wetter ist es ohne Reservierung möglich, kurzfristig seinen Flohmarktstand am Außengelände aufzubauen. (6,- € für 3 Meter). Innen kostet der Flohmarktstand 10,-€.

Schnäppchenjäger und Sammler können sich auf dem Flohmarkt mit Kleidung für den Sommer, Krimskrams und Büchern eindecken – Dinge zum Basteln, Spielzeug für Kinder, oder Dekorationen für die Wohnung: Flohmarktartikel aller Art können angeboten und gekauft werden.

Reservierungen für drinnen sind nur persönlich im KulturA, Montags und Dienstags von 16.00–18.00 Uhr und Donnerstag von 12.00–14.00 Uhr möglich.

 **KULTURA KULTURZENTRUM  
NEUALLERMÖHE  
OTTO-GROT-STR. 90, HAMBURG  
040/735 970 25  
WWW.KULTURA-HAMBURG.DE**

26.6.

## 1. NACHBARSCHAFTS- FLOHMARKT

Wir sind Jho und Nadima und mit viel Herzblut organisieren wir den ersten Nachbarschaftsflohmarkt in Neuallermöhe Ost. Die Idee dahinter ist es, Menschen verschiedener Generationen in Kontakt zu bringen und ihnen die Möglichkeit zu bieten mit wenig Aufwand und kostenfrei Haushaltsgegenstände, Kleidung, Spielzeug etc. anzubieten und/oder zu erwerben.

Hierbei spielt auch der Gedanke der Nachhaltigkeit eine große Rolle, da viele Dinge heutzutage leider weggeworfen werden oder im Keller verstauben, über die sich evtl. noch jemand freuen würde.

Wenn wir bei Ihnen die Lust zum Schnacken und Stöbern geweckt haben, dann kommen Sie gern am: Sonntag, den 26.6.2022 von 10 Uhr bis 16 Uhr In den Henriette Herz Ring (und anliegende Straßen) vorbei.

Wir freuen uns auf Sie.  
Ihre Jho und Nadima aus Allermöhe

 **HENRIETTE-HERZ-RING  
(UND ANLIEGENDE STRASSEN)  
FLOHMARKT.A \_ O@YAHOO.COM**

19.6.

## 8. SVNA-FLOHMARKT

Rund um das Vereinszentrum Katendeich wird am 19. Juni 2022 von 10 bis 15 Uhr der 8. SVNA-Flohmarkt-Spiel-Sport-Tag durchgeführt werden. Der Standmarkenverkauf beginnt am 03. Mai 2022 und findet während der Öffnungszeiten der SVNA-Geschäftsstelle statt.

Auf dem idyllisch gelegenen Sportgelände wird an diesem Tag zu günstigen Preisen alles angeboten werden, was man selbst nicht mehr braucht, was andere aber noch glücklich machen kann.

Parallel zum Flohmarkt wird es wieder allerhand Aktionen, Informationen und kulinarische Versorgungsmöglichkeiten geben.

Weitere Informationen können über die SVNA-Geschäftsstelle unter Tel. 735 32 00 erfragt werden.

 **SVNA VEREINSZENTRUM  
KATENDEICH 14, HAMBURG  
040/735 32 00  
WWW.SVNA.DE**



TEXT  
STEFANIE SCHRECK | KULTURA

## SOMMERFERIEN 2022! ZAUBERTHEATERWORKSHOP

Zaubertheaterworkshop vom 14. bis 16. Juli von 10-14 Uhr.

Zauberei und Schauspielkunst kommen ins KulturA! Lernt Grundregeln der Zauberei und des Schauspiels kennen und habt garantiert jede Menge Spaß!

Du willst aufregende Zaubertricks lernen und diese im Rahmen einer selbst erdachten Theatergeschichte auf der Bühne präsentieren? Dann komm zu unserem Zauber-Theaterworkshop mit Peter, dem Zauberer und Ayla, der Leiterin des Güzel Theaters! Zusammen entwickeln wir eine tolle Geschichte mit vielen spannenden Momenten, die ihr vor Freunden und Familien am Samstag, 16. 7. aufführen könnt.

Kinder von 7 bis 12 Jahren | Teilnahme umsonst

Anmeldungen ab sofort unter [kultura@sprungbrett-bergedorf.de](mailto:kultura@sprungbrett-bergedorf.de) oder Telefonisch: 040/73597025

Mit freundlicher Unterstützung des Fonds Hamburger Spielräume.

TEXT  
JEANETTE WINTER | KOKUS E. V.

## NACHT DER CHÖRE IM KULTURA

Am Freitag, 1. Juli, 19 Uhr im Saal des KulturA in der Otto-Grot-Straße 90 laden wir herzlich ein! Erleben Sie die Chöre: Die Männerstimmen im Haus im Park, Liedertafel Frohsinn, Kantorei Franz-von-Assisi, Flora Light, Lola Chor

Alle Chöre singen 20 Minuten, in der Pause können Sie sich im Café Evergreen mit einem Getränk erfrischen. Moderation: Jeanette Winter, Kokus e.V. Danke für die Unterstützung vom KulturA-Team und dem Café Evergreen.



**OBEN**  
Zaubern lernen mit Peter und Ayla

**UNTEN**  
Liedertafel 2019

# JUGENDEVENTS IN NEUALLERMÖHE

Dank der DKJS und dem Programm Auf!Leben kann die TSG Bergedorf in diesem Jahr einzigartige kostenlose Events für Jugendliche und junge Erwachsene organisieren. Jedes Event bietet von Livemusik bis hin zu Sport- und Kreativangeboten für jede\*n etwas.

## 10.-12.06. 14.00UHR SUMMERSLAM & COS

Skatecontest, Livemusik, Workshops und Kanutouren

## 23.-25.06. 14.00UHR I'M MORE FESTIVAL

Thema ist mentale und physische Gesundheit. Vorträge, Coaching, Livemusik und Workshops

## 07.-10.07. 14.00UHR WASSERFESTSPIELE (nicht bestätigt)

Alles rund um das Thema Wasser. Slip n Slide, Rampe ins Wasser und Wasserparkour sowie verschiedene Wasseraktionen

## 19.-21.08. 14.00UHR WORLD ROOKIE FEST

Verschiedene Stationen im ganzen Stadtteil reihen sich aneinander und bieten die Gelegenheit, die Gegend ganz neu kennen zu lernen.

## 26.-28.08. 14.00UHR LICHTERFEST

Wir machen die Nacht zum Tag und feiern gemeinsam den Abschluss der Eventsreihe mit Feuerwerk & den besten Aktionen aus den vorigen Events.

Alle Festivals starten um 14 Uhr und enden am letzten Tag um 18 Uhr. **Anmeldung und mehr Infos unter [www.jugendevents-hamburg.de](http://www.jugendevents-hamburg.de)**



SKATEPARK ALLERFORNIA (AUSSER WASSERFESTSPIELE)  
SOPHIE-SCHOOP-WEG 90

# TERMINE

02.07. | 16.00<sup>UHR</sup>

## TAG DER TALENTE

Die Gretel Bergmann Schule feiert mit dem Quartier. Musik, Kultur, Kulinarik, Spiel und Spaß für Klein & Groß.



KLEINE GRETEL  
ABTEILUNG 5-7  
VON-MOLTKE-BOGEN 40-44

29.08. | 18.00<sup>UHR</sup>

## TREFFEN DER AG UMWELT

Alle Anliegen bzgl. öffentlichen Grünflächen, Fleete etc.



STADTTEILBÜRO NEUALLERMÖHE (GALERIE)  
FLEETPLATZ 1

08.09. | 15.00<sup>UHR</sup>

## 2. FLEETREINIGUNG 2022

Gemeinsam reinigen wir zu Fuß und vom Wasser aus die Fleete und Böschungen



BÜRGERHAUS ALLERMÖHE (TREFFPUNKT)  
EBNER-ESCHENBACH-WEG 1



# NÄCHSTE TERMINE

Der Stadtteilbeirat Neuallermöhe trifft sich von 18-20 Uhr

**13.06.** BÜRGERHAUS ALLERMÖHE (HYBRID)

**04.07.** KULTURA (HYBRID)

**05.09.** BÜRGERHAUS ALLERMÖHE (HYBRID)

### STADTTEILZEITUNG NEUALLERMÖHE c/o Stadtteilbüro Neuallermöhe

#### HERAUSGEBER

Johann Daniel Lawaetz-Stiftung  
Gemeinnützige Stiftung des bürgerli. Rechts  
Neumühlen 16 - 20; 22763 Hamburg

in Zusammenarbeit mit dem  
Bezirksamt Bergedorf  
Fachamt Sozialraummanagement  
Wentorfer Straße 38; 21029 Hamburg

#### V.I.S.D.P.

Johann Daniel Lawaetz-Stiftung, Kirsten Stubbe

#### REDAKTION

Kirsten Stubbe, Alina Csambal

Telefon: (040) 78 80 84 85

E-Mail: [neuallermoehe@lawaetz.de](mailto:neuallermoehe@lawaetz.de)

Websites: [www.neuallermoehe.de](http://www.neuallermoehe.de) | [www.lawaetz.de](http://www.lawaetz.de)

DRUCK hs Printhouse

GRAFISCHES KONZEPT  
UND GESTALTUNG  
Joachim Sperl

Erscheinungsweise: 3-monatlich

Bezugsadressen:  
Stadtteilzeitung Neuallermöhe  
c/o Lawaetz-Stiftung  
Stadtteilbüro Neuallermöhe  
Fleetplatz 1, 21035 Hamburg

Auflage: 9.000 Stück

Heftpreis: kostenlos

Die Zeitung wird vom Bezirksamt  
Bergedorf aus Mitteln der Integrierten  
Stadtteilentwicklung finanziert

Mai 2022

IMPRESSUM